

Nochmals zu Strabon III 139

Die S. 148 vorgeschlagene Verbesserung ist, wie ich zu meinem lebhaften Bedauern feststellen muss, längst von Palmerius gemacht und von Meineke in den Text gesetzt. Ich hatte mich auf Müllers Angaben (De Asclep. Myrl. Lpz. 1903, p. 16) verlassen und zwar die grosse Kramersche Ausgabe eingesehen, aber verabsäumt, die Meinekesche Textausgabe zu Rathe zu ziehen; diese Unachtsamkeit, auf die mich Geh. Rath Diels aufmerksam gemacht hat, verdient den schärfsten Tadel. Wie wenig aber diese von Meineke in den Vindic. Strab. 15 einleuchtend begründete Verbesserung durchgedrungen ist, erhellt aus der Thatsache, dass Müller und Dübner in der mir erst jetzt zugänglich gemachten Didotiana (Paris 1853) das fehlerhafte ἐτῶν im Texte haben stehen lassen und das Richtige in den Anmerkungen S. 951 versteckt haben.

Stettin.

G. Knaack.